

Jahreslosung 2022:
Jesus Christus spricht:
Wer zu mir kommt, den
werde ich nicht abweisen.
Johannes 6,37

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde

**glauben /
begegnen / leben**

St. Johannis Rödental

Der Gemeindebrief **Ihrer** Kirchengemeinde





Liebe Leserinnen und Leser,

neues Jahr, neues Glück. „Ein gesundes neues Jahr“ ist der gängige Gruß bei uns hier in Deutschland. «Hauptsache gesund» wird oftmals auch als schnelle Smalltalk-Floskel benutzt, wenn es um die Wünsche für das neue Kalenderjahr geht. Gesundheit ist tatsächlich ein hohes und kein selbstverständliches Gut, keine Frage. Aber ist alles vorbei, wenn einen doch die Krankheit erwischt oder uns ein Schicksalsschlag trifft und alles nicht so leicht wieder weg geht? Dietrich Bonhoeffer hat einmal geäußert: „Ich glaube, dass Gott uns in jeder Notlage so viel Widerstandskraft geben will, wie wir brauchen. Aber er gibt sie nicht im Voraus, damit wir uns nicht auf uns selbst,

sondern allein auf ihn verlassen.“ Das heißt doch, aus dem Vertrauen in Gott können wir die Kraft schöpfen, die wir brauchen, um aus den Situationen immer das Beste zu machen.

Panik, Angst und Sorge, Mut- und Hoffnungslosigkeit machen kraft- und hilflos. Dem entgegen setzt sich genau die Heilsbotschaft unseres Herrn, der uns das Licht in Körper, Geist und Seele bringen möchte. Und dieses Licht sollen wir Christen ausstrahlen und genau den Menschen schenken und bringen, die am Boden liegen. Das soziale Profil von St. Johannis Rödental widmet sich schon seit Jahrzehnten diesem Aufgabenfeld in ganz unterschiedlicher Weise (Seelsorge, Behindertenclub, Café Verschnaufpause...) und möchte auch für Sie Ansprechpartner in der Kirchengemeinde sein. Wir können zwar keine Wunder vollbringen, aber wir versuchen immer unser Bestes.

Übrigens werden wir im März 2022 eine neue Pfarrerin haben: Pfarrerin z. A. Esther Böhnlein. Mehr natürlich in diesem Gemeindebrief.

Ihr Redaktionsteam

Inhaltsverzeichnis:	Seite		Seite
Gedanken-gut /Kasualien	3 - 5	NENO-Chor / Weltgebetstag	16 - 17
Abschied / Dank	6 - 7	Konfis	18 - 19
Vorstellung neue Pfarrerin	8 - 9	Suche / Klinikseelsorge	20
Offene Kirche	10	Buchempfehlung	21
Weihnachten i. d. Domäne	11	Ergebnis Brot f. die Welt	22
Spende / neue Öffnungszeiten	12	Frauen in Arbeitswelt	23
Kindergarten/	13	Humor	24
Gottesdienste	14 - 15	Gruppen / Kreise /Adressen	26 - 27



Diakon Günter Neidhardt

Liebe Gemeinde,

das kann ich mir ganz gut vorstellen. Da ist diese Menschenmenge, die Jesus am See Gene-

zareth erlebt haben. Erst gestern war es. Fünf Brot und zwei Fische und am Ende werden 5000 Menschen davon satt. Was ist das für ein Mensch, dieser Prediger aus Nazareth? So fragen die Leute und sie wollen mehr hören und sehen. Fahren ihm nach über den See, finden ihn, bestürmen ihn regelrecht mit ihren Fragen: „Wer bist du? Gib uns ein Zeichen! Was müssen wir tun, um Gott zu gefallen?“

Jesus weicht den Fragen nicht aus, sondern beantwortet sie mit der schlichten und provozierenden Antwort, sie müssten ihm nur vertrauen. Die Menschenmenge reagiert verstört, die Meinungen gehen auseinander, an den Aussagen scheiden sich die Geister.

Wir hätten ja auch immer mal ganz gerne so ein Zeichen, ein Wunder als Beweis für Gottes Dasein. Aber darum geht es Jesus und Gott eben gerade nicht. Keine Zauberei, keine Wunder machen unseren Glauben aus, sondern das Vertrauen in und zu Gott. Und in Jesu großartige Zusage:

„Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen“

und ich füge hinzu: Bedingungslos, keine Vorleistung erforderlich!

Das Wort aus dem Johannesevangelium steht als Jahreslosung, also Bibelwort über dem Jahr 2022.

Die Künstlerin Stefanie Bahlinger hat dieses Bibelwort so umgesetzt:



Eine geöffnete Tür lädt uns ein einzutreten. Kein Türsteher, keine Einlasskontrolle. Die Tür ist offen. In hellen Farbtönen erstrahlt der Raum. Ein Tisch, fast schwebend. Darauf ein Stück Brot und ein Glas Wein.

Ein überdimensionaler Schlüssel in Form eines Kreuzes baumelt an einer Kette von oben herab. Das Kreuz Christi als Schlüssel zum Leben. Brot und Wein, darin erkennen wir das Abendmahl. Jesus selbst in Brot und Wein. Mir scheint, als habe die Künstlerin nicht nur einen gastlichen Ort, sondern zugleich den Gastgeber selbst vor unsere Augen gemalt.

Jesus Christus, der uns einlädt und verspricht:

„Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen“

Ich wünsche Ihnen allen ein gesegnetes Jahr 2022

Ihr Diakon Günter Neidhardt



Im März

Ich wünsche dir
Vertrauen in das,
was überdauert.

Mag die Zeit
sich noch karg gebärden,
schweigsam und kühl:

Im Verborgenen ruht doch,
was blühen will.

Und wird sich zeigen,
unaufhaltsam,
in den schönsten Farben
des Lebens.

TINA WILLMS



Liebe Oeslauer,

jedem Anfang wohnt ein Zauber inne" so schreibt es Hermann Hesse in seinem Gedicht „Stufen“. So sage ich es mit Rückblick auf die letzten Wochen und Monate.

Ich durfte mit Ihnen in dieser Zeit die Gemeinde organisieren und Manches gestalten. Ich durfte Menschen mit einem weiten Herzen begegnen, im Pfarramt, im Kirchenvorstand und in der Gemeinde. Auch wenn mein Schwerpunkt in der Gemeindeleitung und der Organisation lag, konnten wir gemeinsam Gottesdienste feiern, Kinder konnten getauft und der Abschied von Menschen gestaltet und Trauer bewältigt werden.

Manches haben wir auf den Weg gebracht und begonnen die Weichen für die Zukunft neu zu stellen. So wurden Impulse gesetzt, damit die Gemeinden der Region zusammenrücken und

ihre Aufgaben in der Zukunft effizienter wahrnehmen können.

Jetzt ist die Pfarrstelle schneller als erwartet, aber zum Wohl der Gemeinde zum 1. März neu besetzt worden, so dass meine Zeit als Vertretung mit einer halben Stelle endet. Nun ist es Zeit zu neuen Zielen aufzubrechen. Und ich sage mit Hermann Hesse „Des Lebens Ruf an uns wird niemals enden, wohlan denn, Herz, nimm Abschied und gesunde!“

Ich danke Ihnen für alles Miteinander und alle Begegnungen. Für die Zukunft wünsche ich der Gemeinde alles Gute, weiterhin mutige Schritte nach vorne und Gottes Segen.

Bleiben Sie gesund und wohlbehütet

Ihr Dieter Stößlein, Pfarrer

Vielen Dank

Nachdem nun im März 2022 unsere neue Pfarrerin Esther Böhnlein ihren Dienst bei uns in St. Johannis an-treten und die Vakanzvertretung von Pfarrer Dieter Stößlein dann enden wird, möchte ich an dieser Stelle ihm – im Namen des Kirchenvorstandes, des Pfarrbüros und der Kirchengemeinde – ganz herzlich Danke sagen. Er hat von Anfang an seinen vollen Elan in die Arbeit für unsere Kirchengemeinde hineingelegt, sofort einen „guten Draht“ zu den Präsidiumsmitgliedern und dem Kirchenvorstand gefunden und sich sehr schnell in die Gemeindearbeit und die Gemeindeverwaltung eingefunden. Zu seinen seelsorgerischen Fähigkeiten z.B. bei Trauerfeiern usw. sind mir von vielen Seiten sehr positive Rückmeldungen „zu Ohren gekommen“.

Aber auch seine organisatorischen und Strukturierungsfähigkeiten haben mich beeindruckt. Ob wir im Präsidium die KV-Sitzungen oder das Konzept für den im Februar anstehenden KV-Tag zusammen ausgearbeitet haben, die Zusammenarbeit mit ihm hat immer sehr viel Freude gemacht und es ist auch immer Gutes dabei herausgekommen. Pfarrer Stößlein hat schon gleich in der Sitzung die Teilergebnisse in eine geordnete Struktur gebracht, sodass fast unmittelbar nach dem Gespräch das jeweilige Konzept im großen und ganzen fertig vorlag. Auch bei den Vorgesprächen zum gemeinsamen KV-Tag aller vier evangelischen Kirchengemeinden in Rödental, in denen es um die regionale Planung aufgrund der

Kürzung einer Pfarrstelle in der Region Rödental geht, hat er sofort mit „das Heft in die Hand genommen“.

Vielen Dank Herr Stößlein für die sehr gute Zusammenarbeit in diesem halben Jahr. Wir wünschen Ihnen für Ihre nächsten Aufgaben Gottes Segen, Gesundheit, Kraft und weiterhin den christlichen Spirit, den Sie auch bei uns hinterlassen haben. Ihnen und Ihrer Familie alles erdenklich Gute. An dieser Stelle möchte ich mich natürlich ebenfalls bei Frau Glöckner-Wenk bedanken, die auch die Vakanz durch Gottesdienste, Taufen und Beerdigungen tatkräftig abgemildert hat.

Übrigens, die Verabschiedung von Pfarrer Stößlein wird am Sonntag den 20. Februar 2022 um 10.00 Uhr in der St. Johanniskirche sein.

(Frank Müller – Vertrauensmann)





Vorstellung der neuen Pfarrerin Esther Böhnlein

In meinem Leben bin ich bisher fünf Mal umgezogen. Nun folgt der sechste Umzug und eins ist sicher: So wenige Kilometer habe ich bisher noch nie hinter mich gebracht. Von Dörfles-Esbach nach Rödental sind es nur ca. 3 km und dennoch beginnt hier für mich ein ganz neues Kapitel. Mein Name ist Esther Böhnlein und ich freue mich, ab dem 1. März 2022 geschäftsführende Pfarrerin der Kirchengemeinde St. Johannis in Rödental-Oeslau zu sein.

Geboren und aufgewachsen bin ich im Landkreis Bamberg. Meine Heimatgemeinde war für mich seit meiner Konfirmation ein zweites Zuhause. Ich engagierte mich dort in meiner Jugend ehrenamtlich in der Konfirmanden- und Jugendarbeit, als Delegierte in der Dekanatssynode und als Lektorin bei Gottesdiensten. Ein Prak-

tikum bei den dortigen Pfarrern hat mich schließlich vollends überzeugt, dass ich selbst diesen spannenden Beruf ergreifen will. So kam es zum ersten Umzug: Von Bamberg ging es nach dem Abitur nach Jena (Thüringen), wo ich das Studium der Evangelischen Theologie aufnahm. Studiert habe ich nicht nur dort, sondern auch in Berlin und Aberdeen (Schottland), um schließlich 2019 das 1. Theologi-



sche Examen der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern abzulegen. Mein Vikariat absolvierte ich in Dörfles-Esbach bei Pfarrerin Gabriele Töpfer. Besonders wichtig geworden ist mir in dieser Zeit die Seelsorge, da es mir ein Herzensanliegen ist, Menschen in unterschiedlichen Lebenslagen zu begleiten. Des Weiteren feiere ich gern Gottesdienste aller Art und bin offen für neue Formen und Ideen in der Gemeinde.

Meinen Weg gehe ich seit einigen Jahren nicht mehr allein, sodass ich die Umzüge glücklicherweise stets mit dem Partner an meiner Seite bestreiten kann. Karl-Christoph Goldammer ist ebenfalls evangelischer Theologe und arbeitet derzeit im Fachbereich Kirchengeschichte an der Friedrich-Schiller-Universität Jena an seiner Doktorarbeit. Er zieht mit mir

gemeinsam nach Rödental und freut sich darauf, die Kirchengemeinde St. Johannis kennenzulernen.

Der Weg ins Pfarramt hielt für mich viele schöne Momente und neue Erfahrungen bereit. Ich bin glücklich, dass ich nun am Ende dieser langen Ausbildung angekommen bin, um ab dem 1. März in St. Johannis zu wirken. Ich bin gespannt darauf Sie kennenzulernen, gemeinsam mit Ihnen Gottesdienst zu feiern, interessante Gespräche zu führen und unseren Glauben in der Gemeinschaft zu leben.

Es grüßt Sie herzlich

Pfarrerin Esther Böhnlein

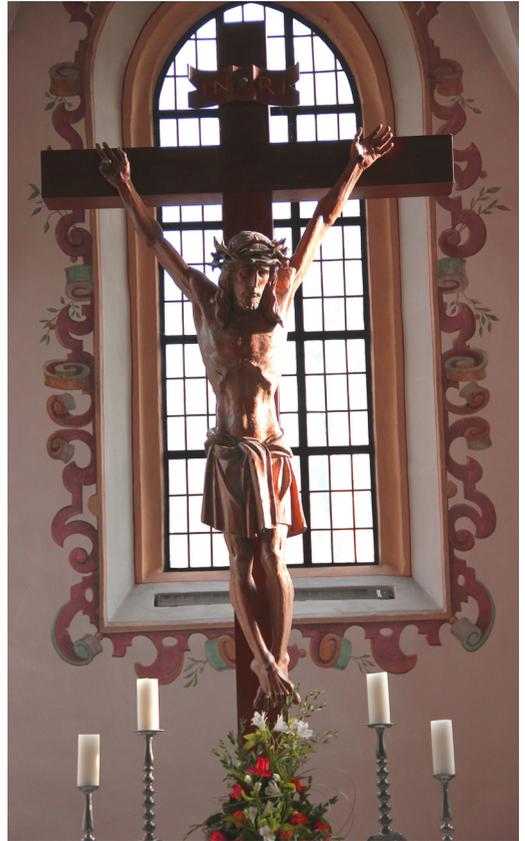


Kirche ist geöffnet.

Ab dem 01. April 2022 ist die Kirche St. Johannis wieder - für alle die Einkehr suchen - offen. Geöffnet ist der Kirchenraum dann von ca. 08:00 Uhr bis ca. 17:00 Uhr.

Sich einfach einmal in die Kirche zu setzen, die Ruhe zu spüren, all den Ballast vor dem Kreuz unseres Herrn abzulegen, über Gott und die Welt nachzudenken, kann ein neuer Impuls sein, der Kraft, Hoffnung und Zuversicht schenkt. Wir laden Sie hierzu ein; es liegen auch Predigttexte, Gebete und Andachten zum Mitnehmen aus.

(Frank Müller)



Weihnachts- Gottesdienste 2021

Nachdem 2020 die Weihnachtsgottesdienste leider wegen Corona ausfallen mussten, konnten wir 2021 endlich wieder die Geburt unseres Herrn in der Gemeinschaft feiern, natürlich mit einem strengen Hygiene-Sicherheitskonzept.

Der Familiengottesdienst um 15:00 Uhr und die Christvesper um 17:00 Uhr fanden im Freien statt.

Was lag näher, als den wunderschönen, weihnachtlich geschmückten Domänenhof dafür zu nutzen. Für die Erlaubnis möchten wir uns bei der Stadt Rödental recht herzlich bedanken. Die Christmette um 22:00 Uhr war dann wieder – unter strengeren Auflagen – in unserer St. Johanniskirche. Alle Gottesdienste waren gut besucht und der Sicherheitsdienst hatte mit der Kontrolle der Corona-Regeln alle Hände voll zu tun.

Ich selbst war als Sicherheitsdienst bei der Christvesper im Einsatz und am Schönsten war es, in der abendlichen Dunkelheit diesen Weihnachtsgottesdienst zu erleben und im Domäneninnenhof „Stille Nacht“ zu singen – das bewegt einen im Herzen und geht unter die Haut. Am Ende des Gottesdienstes bekam jeder Gottesdienstbesucher noch eine Glaskugel als Erinnerungsgeschenk.

Ein großer Dank und Vergelt's Gott an die Helfer und Mitwirkenden bei unseren diesjährigen Weihnachtsgottesdiensten.

(Ralf Stejskal)



Gespendete Kugeln brachten den Baum der Nächstenliebe zum Leuchten



Wir bedanken uns herzlich bei allen Spendern, die den Baum der Nächstenliebe mit Kugeln geschmückt (insges. 74,50 €) haben und bei der Praxis Frieß, Zahnarztpraxis Friedrich und Dr. Watzlawik, die wieder für das Weihnachtsessen gespendet haben.

Schnitzel und Kartoffelsalat und kleine Geschenke für rund 20 Personen konnten nur in Form von „to go“ ausgegeben werden, weil Corona es nicht zugelassen hat, im Gemeindezentrum zu feiern.

Wir sagen HERZLICHEN DANK für das Vorbereiten und Organisieren des Weihnachtsessens an Dieter und Regina Griebel sowie Christine Süßenbach.



Unsere Öffnungszeiten im Pfarramt haben sich geändert:

Dienstag – Freitag 9:00-12:00 Uhr
Donnerstag 15:00-17:00 Uhr



Liebe Gemeindemitglieder,

wir möchten Sie gerne mit hineinnehmen in unsere gelebte Gleichberechtigung. Bestimmt erkennen Sie in Ihrem Umfeld Gegebenheiten, die ganz und gar nicht auf eine Gleichberechtigung hinweisen. Unser Ziel in der Pfarrerin Fritz-Anke KiTa ist es, jedem Kind die bestmöglichen Chancen auf eine adäquate Entwicklung bzw. Förderung mit auf den Weg zu geben. Deshalb stehen wir für eine inklusive Kindertagesstätte.

Was bedeutet dies?

Inklusion bedeutet, dass alle Menschen ein Recht auf Förderung haben – ganz gleich, ob sie eine Behinderung bzw. Beeinträchtigung haben oder nicht.

Warum ist Inklusion im Kindergarten wichtig?

In einer inklusiven Kita lernen somit alle Kinder fürs Leben und wachsen zu verantwortungsvollen Mitgliedern der Gesellschaft heran. Abgesehen von der pädagogischen Förderung erlangen die Kinder in jeder KiTa wichtige soziale Kompetenzen. Doch eine inklusive Einrichtung hat die Möglichkeit, dass geschultes, pädagogisches Personal aus der Frühförderung die Kinder besonders fördert. Defizite können bestmöglichst angeschaut werden. Kinder erhalten

so eine liebevolle Hilfestellung. Über dies hinaus lernen unsere Kinder mit „Andersartigkeit“ umzugehen, unabhängig von Hautfarbe, körperlichen Einschränkungen sowie sozialen Schwierigkeiten.

Nach wie vor leben wir biblische Werte und Prinzipien, wie Jesus sie uns gelehrt hat. Für uns ist jeder Mensch und jedes Kind gleichermaßen wertvoll und wichtig. Nach wie vor möchten wir unseren Kindern mit auf den Weg geben, dass sie geliebt sind, egal ob und welches Handicap sie haben. Allerdings ist in den letzten Jahren ein kleiner Wandel in unserer Gesellschaft geschehen. War es früher das Kind, welchem man äußerliche Defizite „angesehen“ hat – sind es jetzt oftmals Kinder, die nach außen keine Andersartigkeit aufweisen, aber trotzdem Förderung benötigen, um gleichberechtigt ins Leben starten zu können.

Ihr Pfarrerin Fritz-Anke Team



Kirche St. Johannis

Wegen der CORONA-Pandemie müssen wir immer die aktuellen Bestimmungen einhalten.

06.02.2022	4. So v.d. Passion	10:00 Uhr	Abendmahl -Pfarrer Stöblein
13.02.2022	Septuagesimae	10:00 Uhr	Prädikant Müller
20.02.2022	Sexagesimae	10:00 Uhr	Pfarrer Stöblein Verabschiedung
27.02.2022	Estomihi	18:00 Uhr	Kirche am Abend - Prädikant Müller; Musik: Sophie Renner
06.03.2022	Invocavit	10:00 Uhr	Abendmahl - Diakon Neidhardt
20.03.2022	Okuli	10:00 Uhr	Prädikantin Hantke
27.03.2022	Laetare	10:00 Uhr	Ordination Pfarrerin Esther Böhnlein
03.04.2022	Judika	10:00 Uhr	Lektor Dier
10.04.2022	Palmarum	10:00 Uhr	Konfirmandenvorstellung - Diakon Neidhardt
14.04.2022	Gründonnerstag	19:00 Uhr	Diakon Neidhardt / Pfarrerin Böhnlein
15.04.2022	Karfreitag	10:00 Uhr	Abendmahl - Pfarrerin Böhnlein
17.04.2022	Ostersonntag	05:30 Uhr	Auferstehungsgottesdienst in St.Marien Einberg
		10:00 Uhr	Abendmahl - Pfarrerin Böhnlein
18.04.2022	Ostermontag	10:00 Uhr	Eröffnung Pilgersaison - Pfarrer Stöblein
22.04.2022	Freitag	16:00 Uhr	Konfirmandenbeichte
23.04.2022	Samstag	10:00 Uhr	Konfirmation I
24.04.2022	Quasimodogeniti	10:00 Uhr	Konfirmation II
01.05.2022	Miserico. Dom.	10:00 Uhr	Abendmahl - Prädikantin Hantke

Tauftermine

20.02.2022	Sonntag	11:15 Uhr	Pfarrer Stöblein
20.03.2022	Sonntag	11:15 Uhr	Pfarrerin Butz-Will
17.04.2022	Ostersonntag	11:30 Uhr	Pfarrerin Böhnlein

Gemeindezentrum

13.03.2022	Reminiscere	17:00 Uhr	JOHANNES+
------------	-------------	-----------	-----------

[Aktuelle Infos unter www.stjohannis-roedental.de](http://www.stjohannis-roedental.de)

Kapelle Oberwohlsbach

06.02.2022	4. So v.d.Passion	09:00 Uhr	Pfarrer Stöblein
06.03.2022	Invocavit	09:00 Uhr	Diakon Neidhardt
03.04.2022	Judika	09:00 Uhr	Lektor Dier
15.04.2022	Karfreitag	08:45 Uhr	Abendmahl -Pfarrerin Böhnlein
18.04.2022	Ostermontag	09:00 Uhr	Prädikant Müller
01.05.2022	Misericord. Dom.	09:00 Uhr	Prädikantin Hantke

AWO-Seniorenheim /

Curanum - Seniorenresidenz Am Bürgerplatz

Monatliche Gottesdienste werden stattfinden. Die geplanten Termine werden im AWO-Seniorenheim und Curanum bekanntgegeben.



NENO - Rückblick auf das Coronajahr 2021

Trotz Corona fanden, unter Beachtung der notwendigen Vorsichtsmaßnahmen, auch 2021 etliche Chorproben statt. Die ersten Proben hielten wir in der Johanniskirche am Domänenhof ab. Später, als die Erneuerung des Fußbodens im Gemeindezentrum fertiggestellt war, konnten wir uns, wie gewohnt, im großen Saal treffen. Natürlich mit Sitzordnung, auf Abstand, streng nach Coronavorgaben. Alle freuten sich darüber, endlich wieder singen zu dürfen.

Erstmals in der Öffentlichkeit, allerdings zu einem traurigen Anlass, sangen und trommelten wir, auf Wunsch unseres ehemaligen Trommlers Peter Witzel, am 5. Juni 2021, an dessen Urnenbeisetzung in Hildburghausen. Am 27. Juni 2021 wirkten wir bei der Verabschiedung von Pfarrer Jörg Mahler im Domänenhof mit. Am 7. September 2021 gaben wir ein Ständchen bei Ottokar Forkel zum 80. Geburtstag zum Besten.

Zusammen mit Mitgliedern des Laurentiuschors haben einige von uns am 26.9.2021 den MEMA-Partnerschaftsgottesdienst gestaltet, mit Rainer Gerhard als Pfarrer.

Kurz darauf machten die steigenden Inzidenzwerte weite-rem Probenbetrieb ein Ende. Trotzdem wirkten wir mit beim gewohnten Rujewa-Partnerschaftsgottesdienst, neuerdings am 2. Advent und in 2021 in Haarbrücken. Coronabedingt wurde vor und nach dem Gottesdienst draussen vor der Tür gesungen. Pfarrer war Horst Seeger, der auch während des Gottesdienstes trommelte.

Drei weitere Auftritte hatten wir uns vorgenommen. Wegen der Coronavorschriften war die Teilnahme des NENO-Chors nicht möglich. Am 31. Dezember 2021 spielte Gary O'Connell unsere geplanten NENOchor Beiträge an der Orgel im ökumenischen Abschlussgottesdienst in St. Hedwig.

Unser eigener Partnerschaftsgottesdienst für Lupatingatinga in Tansania an Epiphantias 6.1.2022 sowie das Missionsbeauftragtentreffen des Dekanatsbezirks Coburg am 19.1.2022



sind wegen Corona vertagt worden. Sobald die Coronalage es zulässt, beginnen wir mit NENO-Chorproben zu gewohnter Zeit, mittwochs 20 Uhr, im großen Saal des Gemeindezentrums St. Johannis, Beetäcker 2.

Der Neustart nach der Pandemie bietet uns die Möglichkeit, wieder einen festen Platz in unserer Gemeinde zu finden.

(Birgit Hager, Gary O'Connell)

Weltgebetstag

Weltweit blicken Menschen mit Verunsicherung und Angst in die Zukunft. Die Corona-Pandemie verschärfte Armut und Ungleichheit. Zugleich erschütterte sie das Gefühl vermeintlicher Sicherheit in den reichen Industriestaaten. Als Christ*innen jedoch glauben wir an die Rettung dieser Welt, nicht an ihren Untergang! Der Bibeltext Jeremia 29,14 des Weltgebetstags 2022 ist ganz klar: „Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden...“

Die Rödentaler Kirchengemeinden planen einen gemeinsamen Gottesdienst zum Weltgebetstag in **St. Hedwig** (Zeit wird noch bekannt gegeben).

Zukunftsplan: Hoffnung

England, Wales und Nordirland

4. März 2022

Unterrichtsbesuch

Zur Vorbereitung auf die Konfirmation treffen sich im Zeitraum von zwei Jahren die Konfirmand*innen unserer Gemeinde 14-tägig zum Konfiunterricht. Glauben und Leben sind Themen, aber auch allerhand Wissen über Gott und die Welt wird vermittelt, diskutiert und möglichst auf die eigene Situation bezogen. In einer der letzten (virtuellen) Unterrichtsstunden war das Zusammenleben der Menschen Thema. Da spielen die 10 Gebote eine wichtige Rolle.

Die Konfirmand*innen wurden gebeten, eigene Gebote für das gute Zusammenleben der Menschen zu formulieren. Hier einige Beispiele der jungen Leute:

1. Reiche sollen den Armen was abgeben
 2. Jeder soll auf die Umwelt achten
 3. In den sozialen Netzwerken soll es ein System geben, das die schlechten Nachrichten löscht und zusätzlich eine Strafe gibt
-
1. Alle haben gleiche Rechte
 2. Alle haben gleiche Bezahlung
 3. Keine Steuer
 4. Krankenkasse für alle gratis
 5. Respekt und Liebe zu allen
- Gleichberechtigung für alle!
 - Bestrafung für die, die etwas einfach nehmen, nur weil sie es wollten!
 - Jeder muss etwas für die Umwelt tun!
1. Jeder sollte so viel Geld bekommen, dass er überleben kann.
 2. Jeder achtet auf sein Umfeld und wenn jemand etwas haben möchte, fragt man.
 3. Es gibt Regeln und Gesetze für Gewalt und Macht.
-
1. Jeder soll gleichbehandelt werden, denn keiner ist weniger wert
 2. Jeder hat sein Eigentum, das niemandem gestohlen werden darf.
 3. Jeder hat seine Privatsphäre, die berücksichtigt werden muss.
 4. Keiner darf Gewalt anwenden oder Gesetze brechen.

Und welche Regeln würden Sie aufstellen?



Lana Bergmann

Niklas Bergner

Fabio Gabeli

Paul Hemmerich

Emily Hermann

Luna Heusinger

Leonie Hofmann

Nico Mai

Victoria Reuß

Sahrah Schinke

Jana Schulz

Felix Schneider

Diana Seifert

Robert Siebentaler

Emily Stammberger

Sophia Weber

Angelina Wöhner

Die Konfirmationen werden am Samstag, 23. April und Sonntag, 24. April in der Kirche oder Domäne (angepasst an die aktuellen Coronaregeln) gefeiert.

Gemeindebriefausträger für Unterwohlsbach gesucht

Für unseren Stadtteil Unterwohlsbach suchen wir einen neuen Gemeindebriefausträger oder -austrägerin. Wir bedanken uns herzlich bei Waldtraud und Heinz Müller, die über 30 Jahre lang den Gemeindebrief in Unterwohlsbach verteilt haben.

Ökumenischer Ausbildungsgrundkurs für ehrenamtlich Mitarbeitende in der Klinikseelsorge

Die Ökumenische Klinikseelsorge am Klinikum Coburg und den benachbarten REGIOMED-Kliniken sucht Frauen und Männer, die bereit sind, Kranke zu besuchen - sei es im Auftrag ihrer Kirchengemeinde oder als Mitglied des Besuchsdienstkreises an einer der Kliniken in Coburg, Hildburghausen, Lichtenfels, Sonneberg, Neuhaus am Rennweg oder Neustadt.

Für diese fordernde und bereichernde Aufgabe bietet der Grundkurs Seelsorge eine Einführung in den Klinikbetrieb und in grundlegende Fragen der Seelsorge. Bei Übernahme einer Seelsorgeaufgabe wird kontinuierliche Begleitung und Fortbildung angeboten.

Referentinnen sind Pfarrerin Susanne Thorwart, Gemeindeferentin Angelika Jäger, Pfarrerin Sabine Schmid-Hagen und Pfarrerin Anke Kordak-Nagel von der Ökumenischen Klinikseelsorge Coburg, Lichtenfels und Sonneberg. Kurstermine sind jeweils wöchentlich, Donnerstag ab 03. Februar bis 24. März 2022 von 19–21 Uhr.

Der Fortbildungsort wird noch bekanntgegeben.

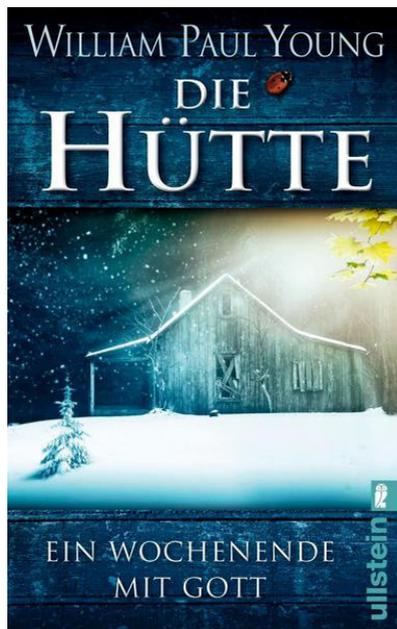
Näheres zu der Ausbildung und der Arbeit sowie Anmeldungen (bitte bis 20.01.22) bei Pfrin. Susanne Thorwart, [Tel. 09561/225220](tel:09561225220) oder [GR Angelika Jäger 09561/225219](mailto:GR.Angelika.Jaeger@09561225219).

Die Hütte - Ein Wochenende mit Gott

von William Paul Young – Ullstein Verlag ISBN 978-3-548-28403-3

Mackenzie unternimmt mit seiner Familie einen Ausflug in die Berge von Oregon und sie übernachten auf einem Campingplatz. Dort wird seine jüngste Tochter entführt. In einer verlassenen Hütte in der Wildnis finden sie einen Hinweis, dass seine Tochter ermordet wurde. Der gläubige Mack fällt in tiefe Traurigkeit und zweifelt auch an Gott, denn ihn beschäftigt ständig die Frage nach dem Warum? 4 Jahre danach erhält Mack einen Brief mit einer Einladung in die besagte Hütte in der Wildnis. Trotz vieler Zweifel macht sich Mack auf den Weg und wird 3 Personen treffen, die sein Leben verändern werden. Lassen Sie sich überraschen, wer die Personen sind und was Mack erlebt.

Der Bestseller 2008 in den USA.



Brot für die Welt

Für die 63. Advents-
sammlung wurden
insgesamt 2660,30 € in
unserer Kirchen-
gemeinde gespendet.

Herzlichen Dank!

Werbung



AUTO GERBER Kfz-Reparaturen

Oeslauer Str. 80 96472 Rödental

Tel.: 09563 / 721728 FAX: 09563 / 721731

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr

- * Kfz Reparaturen aller Art und Marken
- * Mercedes Fachmann
- * Unfallinstandsetzung
- * Kfz-Wartung
- * Computerauslese von Fzg. Elektronik
- * Autoglas
- * Reifendienst
- * TÜV-Abnahme im Haus
- * Abgasuntersuchung
- * Ersatzteile

Selbstbewusst in der Arbeitswelt!

Integration von Frauen fördern



Würden Sie gern wieder berufstätig sein? Oder eine Ausbildung machen? Aber Ihnen fehlt der Mut, zu einem Vorstellungsgespräch zu gehen, obwohl Ihr Deutsch schon gut ist? Dann ist dieses Empowerment-Seminar genau das richtige für Sie.

Es stärkt Ihren Mut und Ihr Selbstvertrauen. Es wird Sie in jeder Hinsicht auf Situationen in der Öffentlichkeit vorbereiten, damit Sie sich sicher und motiviert fühlen, um Ihre Ziele zu erreichen.

Sie sind herzlich dazu eingeladen, wenn Sie:

- * Migrantin sind,
- * in Deutschland oder in ihrer Heimat einen Berufsabschluss erworben haben,
- * bereits einen Beruf ausgeübt oder studiert haben,
- * wegen der Kinder einige Jahre zu Hause geblieben sind,
- * eigene Ziele gern realisieren möchten – zu einem Zeitpunkt, an dem die Kinder bereits größer und vormittags in der Schule sind,
- * sehr jung geheiratet haben und gern eine Berufsausbildung in Deutschland machen möchten. Das Deutschniveau B2 sollten Sie erreicht haben.

23

Zeit:	21.-24. März 2022 von 09.00 – 13.00 Uhr
Ort:	Evangelische Erwachsenenbildung Hintere Kreuzgasse 7c, 96450 Coburg
Kosten	kostenfrei
Referentin:	Carola Wegerle, Dozentin für Kommunikation



Wir möchten Sie dazu anregen, das notwendige Selbstbewusstsein zu entwickeln, um sich bei einem Bewerbungsgespräch vorzustellen.

Wir möchten bewirken, dass Sie sich sicher genug fühlen, um eine Tätigkeit aufzunehmen, die ihrer Qualifikation nach Möglichkeit entspricht.

Die Seminarleiterin Carola Wegerle ist Dozentin für Kommunikation und hat drei Jahrzehnte Berufserfahrung. Die Bedürfnisse, Sehnsüchte, Ängste und Hemmungen von Frauen mit Migrationshintergrund sind ihr durchaus vertraut und sie geht gezielt darauf ein. Es wird sehr praxisnah gearbeitet.

Information und Anmeldung bei Evangelische Erwachsenenbildung Coburg, Telefon: 09561-75984, Mail: ebw@ebw-coburg.de

Es gelten die aktuellen Hygieneschutzbestimmungen.



Herausgeber:

Ev. Kirchengemeinde St. Johannis Rödental
Beetäcker 2, 96472 Rödental
09563/729015

Redaktionsteam:

Frank Müller (verantwortlich), Gabi Lux,
Ralf Stejskal, Diakon Günter Neidhardt,
Gisela Müller

Druck:

DCT Coburg
(Bildquellen: eigene, Archiv St. Johannis bzw.
Gemeindebriefverlag)

Auflage:

4 x jährlich; Auflage von 2.000 Exemplaren,
kostenlose Verteilung an die Kirchengemeindeglieder:

Vielen Dank an unsere ehrenamtlichen
Verteiler.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
08. April 2022



Garantierter Hörkomfort mit dem

Optik-Müller- Schutzbrief für Hörgeräte

Als zuverlässige Begleiter im Alltag werden Hörgeräte stark beansprucht. Vereinzelt können daher Reparatur- und Wartungskosten auf Sie zukommen.

Als **effektiven Kostenschutz** erhalten Sie bei Optik Müller einen **exklusiven Schutzbrief** zu jedem neuen Hörsystem.

Dieser ist für 3 Jahre gültig und kann auf 6 Jahre verlängert werden.

OPTIK
Müller
COBURG · RÖDENTAL

*Meine Nummer eins
für Auge und Ohr.*

Coburg Mohrenstraße 31 Tel. 0 95 61 / 98 49

Rödental Bürgerplatz 8 Tel. 0 95 63 / 26 26

Immer für Sie da: www.optikmueller24.de

Unsere Gruppen und Kreise in St. Johannis Rödental



Aktuell finden aufgrund der CORONALage keine Veranstaltungen im Gemeindezentrum statt. Beachten Sie bitte die Hinweise auf unserer Homepage, im Schaukasten und im ALBERT

CURANUM

Lieder & Geschichten von
Himmel und Erde
- jeden Donnerstag 10 Uhr -
- Sabine Günzel Tel: 3804 -

Verschnaupause im „Cafe Gemeindezentrum“

LUST AUF TANZEN

- - H. Mannagottera Tel: 09561/28664
heidi@padesign.de

BEHINDERTEN-CLUB

Ort: Gemeindezentrum
- Helmut Linke -
über Pfarramt; Tel: 729015

NENO-Chor

Gemeindezentrum
- Gary O'Connell
Tel: 0172/2893588

Suppenküche und mehr.....

- Pfarramt, Tel. 729015

Bibelkreis

- Gabi Lux Tel: 5493820
- Gisela Müller Tel: 1046

Seniorenkreis

- Pfarramt Tel. 729015

Wichtige Adressen



Pfarramt	Gabi Lux, Beetäcker 2 Tel: 09563/729015 e-mail: pfarramt.stjohannis-roedental@elkb.de Di.-Fr.: 9:00 – 12:00 Uhr; Do.: 15:00 -17:00 Uhr Bankverbindung: IBAN: DE97 7836 0000 0002 5917 58
Pfarrer	bis 28.02.2022 Pfarrer Dieter Stößlein (Vakanzvertretung), Tel: 0160/90565919 e-mail: dieter.stoesslein@ebw-coburg.de ab 01.03.2022 Pfarrerin Esther Böhnlein Tel. 09563/729018 e-mail: esther.boehnlein@elkb.de
Diakon	Diakon Günter Neidhardt, Büro Beetäcker 2 Tel: 09563/729014; e-mail: guenter.neidhardt@elkb.de
Vertrauensleute	Frank Müller, Mecklenburger Str. 11; Tel: 0160/7434398 e-mail: fraenklin.rdtl@gmx.de Andrea Schumann (stellv.), Am Gründlein 30,96472 Rödental, Tel. 09563/3881, e-mail: info@isaspa.de
Fritz-Anke-Kiga	Leiterin Jessica Schwarzenberger, Martin-Luther-Str. 69c Tel: 09563/8660; Fax: 09563/308349 e-mail: fritz.anke.kiga@t-online.de
Kiga Tigerente	Leiterin Susanne Böhm, Steinigleite 3 Tel: 09563/3567; Fax: 09563/308169 e-mail: tigerenten.kiga@t-online.de
St. Johannis-Kiga	Leiterin Anna Przybyla, Mecklenburger Str. 10 Tel: 09563/6869; Fax: 09563/309313 e-mail: st.johannis.kiga@t-online.de
Welt-Laden e.V.	z.Zt. Verkauf im Gemeindezentrum St. Johannis



Lieber Himmlischer Vater, allmächtiger Gott,
Gebete ziehen sich wie ein roter Faden durch die Bibel. Im Alten Testament sind die Psalmen lebendige Zeugnisse der Gespräche mit Gott. Fragen, Bitten, Zweifel und Jubel zeigen die Bandbreite auf, in der sich Menschen an Gott wenden. Im Neuen Testament lehrt Jesus uns sein Gebet. Für mich gehören Psalmen und das Vaterunser zur Wegzehrung für mein Leben. Danke, lieber Gott, dass mich Menschen gelehrt haben zu beten. Amen

Carmen Jäger